

WAS IST BAUSTEINTHEATER?

BAUSTEINTHEATER - Chance für alle Kinder:
Ihre besonderen Stärken können sich entfalten.

Jedes Kind hat verborgene Ressourcen, z.B. in der Bewegung, im Tanz, in der Musik, in seiner Muttersprache, in besonderen Rollen.

Beim BAUSTEINTHEATER kommt Entdecken vor Einüben.

Das BAUSTEINTHEATER - eine Chance für Kinder, die sich mit der deutschen Sprache noch schwer tun.

Wie bauen wir ein BAUSTEINTHEATER auf?

Eigentlich ganz einfach:

Eine Spielgeschichte bietet das Fundament und ein sicheres Gerüst.
Wir erzählen die einzelnen Abschnitte möglichst anschaulich.

Alle Kinder setzen das Gehörte sofort ins Spiel um.

Hier sind wir vor allem als Beobachter und Entdecker gefordert. Hier bieten sich die besten Gelegenheiten, einzelne Kinder risikolos vorspielen zu lassen. Die Spielgeschichte bietet aber auch Raum für massgeschneiderte Bausteine, für Ideen und Auftrittschancen der Kinder.

Jedes BAUSTEINTHEATER braucht einige wenige Schlüsselfiguren. Kinder, die deutsch gut beherrschen, improvisieren können und den Ablauf (roten Faden) garantieren.

Ein fiktiver Spielplatz, eine Baustelle, ein Bahnhof, ein Markt usw. bieten Raum für zahlreiche einfache Nebenrollen: Rollen aus Improvisationen (mit Tüchern) in diesen fiktiven Räumen. Rollen fast ohne Sprache.

Rollen ohne Sprache ermöglichen vielen Kindern ein Spiel ohne Auftrittsängste.

Wie können Bausteine eingebaut werden?

a) Spielende kommen zu einer Schlüsselfigur und produzieren sich dort mit ihren Ressourcen: Zirkustruppe, Models, Boxer, Tänzerinnen, Rocksänger, Clowns, Tiere ..

b) Oder: Die Schlüsselfiguren gehen von Baustein zu Baustein (Road-Movie auf der Bühne): Zauberer, fremdes Land, Zahnarzt, Koch, Räuber, Marktstand, Schule usw.

Kein BAUSTEINTHEATER ohne intensive Bewegung. Bewegung und Musik lösen und lösen aus. Das BAUSTEINTHEATER als Chance für eine Zusammenarbeit mit Musikschulen.

Das BAUSTEINTHEATER bietet unkomplizierte Auftrittschancen auch für Kinder anderer Klassen. Vielen Migrantenkinder werden so seltene Erfolgserlebnisse ermöglicht.

Kein BAUSTEINTHEATER ohne Tanz. Der Musikgeschmack der Kinder entscheidet.

Spiel kommt vor Material: den Materialaufwand klein halten oder delegieren.

Kein BAUSTEINTHEATER ohne Komik, auch wenn sie zuweilen kindlich-derb ist. Lacher spornen an.

Das BAUSTEINTHEATER ist immer auch Mitspieltheater: Das Publikum darf mitsingen, mittanzen, erhält Aufträge.

Spontaneität kommt vor Perfektion. Wenig Auswendiglernen. Die Kinder reden frei, wie es ihnen am leichtesten fällt. Kreatives, freies Schulspiel ist nicht bloss Mittel zum Zweck des Sprachunterrichts.

Gemeinsamer Spielspass - gemeinsames Erfolgserlebnis: soziales Lernen auf spielerische Art.

BAUSTEINTHEATER lohnt sich –
auch für Erwachsene,
auch für Lehrkräfte,
auch für Sie !